Westsächsische Entsorgungs- und
Verwertungsgesellschaft mbH
Am Westufer 3 - 04463 Großpösna / OT Störmthal

Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zu der Ertüchtigung von Gasbrunnen auf der Deponie Seehausen

Objekte: **Deponie Seehausen**

Betreiberin: **WEV mbH**

Großpösna, 14.04.2025

Inhalt

Anlagenverzeichnis 2
Leistungsbeschreibung 3
1. Leistungsumfang 3
2. Fragen und Unklarheiten zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen 4
2. Vergabeart 5
3. Vergabeverfahren 5
4. Ausführungsfristen 7
Leistungsverzeichnis 8

Anlagenverzeichnis

Hinweis: Alle Anlagen sind vertraulich zu behandeln.

1. Übersichtsplan Anfahrt Deponie Seehausen
2. Lageplan Gasfassung Deponie Seehausen mit Kennzeichnung der zu ertüchtigenden Gasbrunnen
3. Fotodokumentation vom 03.&04.März 2025 zum Ist-Zustand der Gasbrunnen
4. Regelausführung Tiefenbrunnen (Soll-Zustand)

Leistungsbeschreibung

Auftraggeber (AG) / Vergabestelle ist die

Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
Am Westufer 3 in 04463 Großpösna / OT Störmthal.

1. Leistungsumfang

Die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV) ist Betreiberin der Deponie Seehausen (DSH). Die Deponie liegt im Norden der Stadt Leipzig im Ortsteil Seehausen. Die Zufahrt erfolgt über die B2, welche westlich des Deponiegeländes verläuft, über eine befestigte Straße zum westlich liegenden Eingangsbereich. Die Lage ist in Anlage 1 als Übersichtsplan zu entnehmen.

Die gesamte Deponie befindet sich seit 2023 in der Nachsorgephase.

Im Rahmen eines NKI-Förderprojektes sollen insgesamt 19 (i.W. neunzehn) Gasbrunnen für den Betrieb einer Schwachgasfackel ertüchtigt werden.

In Anlage 2 ist das Gasfassungssystem der Deponie in einem Lageplan dargestellt sowie die im Leistungsumfang enthaltenen Gasbrunnen markiert. Die Deponie besteht aus einem Altberg und einem Neuberg. Die Maßnahme umfasst ausschließlich das Gasfassungssystem auf dem Altberg.

Die Fotodokumentation in Anlage 3 gibt einen ersten Überblick von dem Ist-Zustand der Gasbrunnen auf dem Altberg. Für eine Angebotsabgabe ist der Zustand und die Zugänglichkeit in einer vor Ort Begehung zu erfassen und einzubeziehen.

Das Ertüchtigungsziel ist der dichte und funktionsfähige Zustand der Gasbrunnen. In Anlage 4 ist der Regelaufbau der Tiefenbrunnen dargestellt.

In der Vergangenheit waren in insgesamt 2 der 19 Gasbrunnen unregelmäßige Dampfaustritte festgestellt worden. Aus einem Temperaturmonitoring in den Brunnenstuben über die letzten 5 Jahre ging hervor, dass sich der GB25 von Temperaturen über 80°C in den letzten 1,5 Jahren auf 40°C abgekühlt hat. In dem Gasbrunnen 20 hingegen gab es innerhalb des letzten Jahres einen Temperaturanstieg von 20-30°C auf über 95°C. Die Ursache konnte bisher nicht gefunden werden. Aufgrund dieser Besonderheit ist die Maßnahme in zwei Lose unterteilt.

Los 1 umfasst die gasdichte Ertüchtigung von insgesamt 17 Gasbrunnen (ohne Temperatur- bzw. Dampfauffälligkeiten).

Los 2 umfasst die Leckageortung und Freilegung der Schadstellen an den zwei potenziell dampfenden Gasbrunnen GB20 und GB25 sowie eine konzeptionellen Maßnahmenableitung für die Wiederherstellung des funktionstüchtigen Zustandes inklusive Kostenvoranschlag.

Die Durchführung des Konzepts in Los 2 ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs.

Ggf. demontierte Kabel für die Erdung oder andere technische Einrichtungen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zu installieren und in einem Messprotokoll die Funktionsfähigkeit nachzuweisen. Nach Abschluss der Ertüchtigung der Gasbrunnen sind geeignete Dichtigkeitsnachweise nach dem Stand der Technik durchzuführen (z.B. schaumbildende Mittel oder Helium-Lecktest).

Alle Gasbrunnen sind nach der Ertüchtigung gegen Beschädigung durch Baumsturz zu sichern. Die Sicherung ist erfüllt, wenn der Deckel der Brunnenstube weiterhin ordnungsgemäß geschlossen werden kann. Die ggf. durch die Baumaßnahmen entstehenden Gefahrenbereiche sind gegen Zutritt Unbefugter zu sichern.

Der AG gewährleistet die Zugänglichkeit und die Baufreiheit zu den Gasbunnen. Die benötigte Baufreiheit ist nach Beauftragung mit dem AG abzustimmen.

Aufgrund der individuellen Gegebenheiten, Zugänglichkeiten ist vor Angebotsabgabe ein Vor-Ort-Termin zwingend erforderlich, um die Arbeitssituation richtig einschätzen zu können.

Durch die unterschiedlichen Zustände und Einbausituationen der Gasbrunnen lässt sich die anzubietende Leistung nicht allgemein beschreiben. Aus diesem Grund ist für die Ertüchtigung jedes Gasbrunnen separat ein Preis anzugeben.

2. Fragen und Unklarheiten zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das elektronische Vergabeportal an die Vergabestelle zu richten.

Die Klärung und Beantwortung der gestellten Fragen zum Vergabeverfahren erfolgen ebenfalls ausschließlich schriftlich über das elektronische Vergabeportal.

Die Bieter sind verpflichtet, sich während der Ausschreibung über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Informationen zu den Vergabeunterlagen ebenfalls auf der elektronischen Vergabeplattform zu informieren. Der AG wird etwaige Bieterinformationen ausschließlich auf dem Vergabeportal bekanntgeben.

Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem Bieter. Die WEV kann die rechtzeitige Beantwortung von Fragen, die der o.g. Stelle nicht bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen, nicht garantieren. Der Auftraggeber wird im Übrigen auf rechtzeitig gestellte Fragen der Bieter kurzfristig antworten.

Fragen über das Vergabeportal sollten so formuliert sein, dass der Fragentext keine Rückschlüsse auf den Anfragenden erlaubt. Fragen werden zusammen mit den Antworten allen Bietern mitgeteilt.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese den Auftraggeber in Textform zu informieren.

Ansprechpartner der WEV sind:

Für das Vergabeverfahren: Frau Ines Bertholdt

E-Mail: ines.bertholdt@wev-sachsen.de

Technische Details: Herr Clemens Heiland

E-Mail: clemens.heiland@wev-sachsen.de

2. Vergabeart

Es findet eine öffentliche Ausschreibung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) statt. Das Verfahren wird elektronisch geführt.

Es besteht kein Anspruch auf Auftragserteilung oder ein Ersatzanspruch wegen unterbliebener Auftragserteilung. Unvollständige Angebote werden vom AG u.U. nicht bewertet. Die Vergabestelle behält sich vor, die Bieter nach Abgabe des Angebotes aufzufordern, ihre Angaben zu vervollständigen oder zu erläutern. Für den Fall, dass Zweifel an der Eignung der Bieter bestehen, behält sich die Vergabestelle insoweit vor, insbesondere die Vorlage von Nachweisen bzw. Bescheinigungen und ggf. auch weiterer, zusätzlich für die Eignungsprüfung und -bewertung erforderlicher Nachweise und Erklärungen zu fordern. Ein Anspruch der Bieter besteht hinsichtlich dieses Vorgehens nicht.

Die Vergabe ist in zwei Lose unterteilt.

Das Los 1 umfasst die funktionsgerechte Ertüchtigung der insgesamt 17 (i.W. siebzehn) Gasbrunnen GB 4, GB 6, GB 10, GB 11, GB 12, GB 16, GB 23, GB 30, GB 31, GB 38, GB 39, GB 44, GB 45, GB 50, GB 57, GB 59, GB 60.

Das Los 2 umfasst die Leckageortung, die Begutachtung und Erstellung eines Konzeptes zur fachgerechten Ertüchtigung inkl. Kostenvoranschlag für die insgesamt 2 (i.W. zwei) Gasbrunnen GB 20 und GB 25.

3. Vergabeverfahren

Allgemeines

Das rechtsverbindlich unterschriebene Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist digital über die Vergabeplattform eVergabe eingegangen sein.

Im Angebotsschreiben ist der Name des Unterzeichners sowie (ggf.) der vollständige Name der von ihnen vertretenen Personen (bei Firmen vollständige Firmenanschrift) anzugeben.

Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Die Bindefrist läuft am 17.06.2025 ab. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter inhaltlich voll an sein Angebot gebunden.

Nebenangebote sind nur zulässig, wenn ein gültiges Hauptangebot für mindestens ein Los abgegeben wird.

Angebotsfrist

Das Angebot muss bis zum verbindlichen Abgabetermin am 26.05.2025, 10:00 Uhr auf dem elektronischen Vergabeportal vollständig hochgeladen sein. Das Angebot ist vollständig einzureichen.

Einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Die Preisblätter, die unter Nr. 5 aufgeführt sind
- Die ausgefüllten Formblätter aus den Anlagen
- Eine Referenzliste bestehend aus mindestens 5 Referenzen bezüglich des Rohrleitungsbau / Anlagenbau im Zusammenhang mit Deponiegas oder Biogas oder Erdgas der vergangenen 3 Jahre unter Angabe des Auftraggebers, des Leistungsumfangs, Ausführungsjahr, Wertumfang
- Nachweis über die Zulassung des Unternehmens gemäß DVGW GW301 oder BQS 8-1

Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Änderungen am Angebot

Die Vergabeunterlagen sind verbindliche Bestandteile dieser Ausschreibung. Die Bieter haben sich über die Vollständigkeit der Vergabeunterlagen zu vergewissern. Sollten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unvollständig sein oder Unklarheiten enthalten, so hat der Bieter den AG vor der Angebotsabgabe unverzüglich darauf hinzuweisen. Alle Hinweise und sonstige Nachfragen sind ausschließlich über das in der Bekanntmachung benannte Vergabeportal zu richten.

Änderungen am Inhalt des Entwurfes durch den Bieter oder Erklärungen, einzelnen Regelungen des Vertrages nicht zustimmen zu wollen, stellen Änderungen der Vergabeunterlagen dar, die zum Angebotsausschluss führen (§ 13 VOB).

Vergütung der Angebote

Für das Bearbeiten und Einreichen der Angebote sowie für damit im Zusammenhang stehende Leistungen der Bieter wird durch die WEV keinerlei Kostenübernahme und Entschädigung gewährt. Davon ausgenommen ist die An- und Abfahrt für einen Vor-Ort-Besichtigungstermin inkl. Übernachtung für max. 2 Personen. Der AG erstattet 0,50 €/km für Anfahrt und Abfahrt und maximal 100€ für die Übernachtung. Die Kosten für Anfahrt, Abfahrt und Übernachtung werden auf Nachweis mit den vorgenannten Einschränkungen erstattet.

Preise

Alle Angebotspreise sind in Euro (€), Bruchteile hiervon in vollen Cent anzugeben. Preise sind netto, d.h. ohne Umsatzsteuer anzugeben. Die für die Eintragung der Angaben/Preise vorgesehenen Felder im Angebotsschreiben und der Leistungsbeschreibung sind vollständig auszufüllen. Fehlende Preisangaben können den Ausschluss des Angebotes zur Folge haben.

Datenschutz / Vertraulichkeit

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Angebotsausschluss

Von der Wertung ausgeschlossen werden Angebote i. S. v. § 57 VgV.

Nicht berücksichtigte Angebote und Information der Bieter

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote. Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Nicht berücksichtigten Bietern wird die Ablehnung ihres Angebotes gem. § 134 GWB unter Angabe der Gründe für die Ablehnung und des Namens des erfolgreichen Bieters vor Erteilung des Zuschlags mitgeteilt (10 Kalendertage bei Mitteilung auf elektronischem Wege).

Zuschlagskriterien und Angebotswertung

Nach § 127 GWB wird der Zuschlag auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Angebots kommt es ausschließlich auf den Wertungspreis als alleiniges Wertungskriterium an. Es werden beide Lose getrennt bewertet und beauftragt. Entscheidend für die Beauftragung ist der niedrigste Preis für die Beauftragung beider Lose.

Voraussetzung für die Wertung ist die Teilnahme an einem Vor-Ort-Termin vor Angebotsabgabe.

4. Ausführungsfristen

Die Leistungen sind bis spätestens 19.12.2025 abnahmebereit fertigzustellen.

Leistungsverzeichnis

Positions-Nr.	Leistungsgegenstand **Los 1** - Ertüchtigung von 17 Gasbrunnen	Preis €
1.1	Baustelleneinrichtung inkl. Nutzung bauseitiger WCs und Aufenthaltsräume. Vorhalten von Baugeräten, Werkzeugen, Transporte, Aufstellung, etc.	
1.2	Ertüchtigung Gasbrunnen 4	
1.3	Ertüchtigung Gasbrunnen 6	
1.4	Ertüchtigung Gasbrunnen 10	
1.5	Ertüchtigung Gasbrunnen 11	
1.6	Ertüchtigung Gasbrunnen 12	
1.7	Ertüchtigung Gasbrunnen 16	
1.8	Ertüchtigung Gasbrunnen 23	
1.9	Ertüchtigung Gasbrunnen 30	
1.10	Ertüchtigung Gasbrunnen 31	
1.11	Ertüchtigung Gasbrunnen 38	
1.12	Ertüchtigung Gasbrunnen 39	

Positions-Nr.	Leistungsgegenstand **Los 1** - Ertüchtigung von 17 Gasbrunnen	Preis €
1.13	Ertüchtigung Gasbrunnen 44	
1.14	Ertüchtigung Gasbrunnen 45	
1.15	Ertüchtigung Gasbrunnen 50	
1.16	Ertüchtigung Gasbrunnen 57	
1.17	Ertüchtigung Gasbrunnen 59	
1.18	Ertüchtigung Gasbrunnen 60	
1.19	Dokumentation inkl. Materialnachweise der Rohrleitungen und inkl. geeigneten Dichtigkeitsnachweis, Fotodokumentation und Messprotokolle.	
	Summe Los 1	

Positions-Nr.	Leistungsgegenstand **Los 2** - Befundung und Konzepterarbeitung zu zwei Gasbrunnen	Preis €
2.1	Baustelleneinrichtung inkl. Nutzung bauseitiger WCs und Aufenthaltsräume. Vorhalten von Baugeräten, Werkzeugen, Transporte, Aufstellung, etc.	
2.2	Leckageortung inkl. Freilegung des Gasbrunnen 20 bis zur Schadstelle	
2.3	Leckageortung inkl. Freilegung des Gasbrunnen 25 bis zur Schadstelle	
2.4	Dokumentation des Konzeptes zur Ertüchtigung der Gasbrunnen 20 und 25 inkl. Kostenvoranschlag	
	Summe Los 2	

Lfd. Nr.	Leistungsgegenstand Zusammenfassung	Preis €
1.	Summe Los 1 (Übertrag)	
2.	Summe Los 2 (Übertrag)	
3.	vorläufige Summe Angebot	
4	Nachlass bei gemeinsamer Beauftragung von Los 1 und Los 2 (sofern beide Lose angeboten)	
5	Summe bei gemeinsamer Beauftragung von Los 1 und Los 2 (sofern beide Lose angeboten)	